teristik der höheren Tiere (Seestern, Krebs, Muschel, Hundshai). In analoger Weise wird die Pflanzenwelt entwickelt. Den Abschluss bildet ein vorzügliches Register und Glossarium.

88 Abbildungen bilden eine, wie es von dieser Verlagsbuchhandlung übrigens zu erwarten ist, treffliche Erläuterung und Ergänzung des überaus klaren Textes, der auch in der Uebersetzung keine Härten zeigt.

Unsere biologische Litteratur ist wohl nicht reich an Werken, die auf gleichbeschränktem Raum (288 Seiten) einen ebenso reichen, belehrenden und anregenden Inhalt zeigen. Das Werk ist so trefflich, dass es gewiss sich schnell auch bei uns einbürgern wird. Denn wer in gründlicher, wissenschaftlicher und doch wieder einfacher Weise mit den Fundamenten der Biologie sich vertraut machen will, wird keinen besseren Führer finden als Parker's Vorlesungen.

Wir möchten vor allem auch den Lehrern der Mittelstufe das Buch empfehlen. Sie werden an ihm manche Anregungen empfangen, die der Methodik des Zoologieunterrichtes auf der Mittelschulstufe in hohem Maße förderlich sein müssen.

Robert Keller (Winterthur).

## Ueber das Verhältnis von Eiweiß zu Dotter und Schaale in den Vogeleiern.

(Fortsetzung; vergl. Bd. XV S. 448.)

2 Eier von der Ente (Anas domestica) wurden 12 Minuten gekocht, wobei eine geringe Menge leicht karamelisierender, nach Zucker riechender organischer Substanz [0,020 g Karamelisiert, 0,010 g Asche (Nall)] diffundiert.

	Das Ei α)	wog	frisc	h							71,435	g
		gleic	eh ge	koch	ıt.						71,331	g
Darin	: Dotter										25,31	g
	Eiweiß										6,925	g
	Das ander	e Ei	wog								73,921	g
	nach einig	en T	agen	gek	ocht						72,658	g
	Dotter										26,45	g
	Eiweiß											-
	Schaale										7,38	g
Mithin	35,43 % D	otter	51,	30%	Eiv	veiß	9,	6 %	S	chaa	le	_
	35,78% D			, ,				,				

Die Ente, deren Ei etwa 25,31 g Dotter, 36,65 g Eiweiß und 6,925 g Schaale nebst Eihaut enthält, legte am 13. Mai ein kleines Ei mit harter grüner Schaale, das ganz aus Eiweiß besteht.

Am 17. wurde wieder ein solches kleines "Wunderei" gelegt, das fälschlich für ein "Rebhuhnei" gehalten wurde.

Dr. R. W. Bauer (Leipzig).

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Bauer R. W.

Artikel/Article: Ueber das Verhältnis von Eiweiß zu Dotter und

Schaale in den Vogeleiern. 528